

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK  
DÜSSELDORF  
KATALOGE DER HANDSCHRIFTENABTEILUNG

Herausgegeben von Irmgard Siebert

Band 3

2012

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

# Die mittelalterlichen Handschriften der Signaturengruppe C

in der  
Universitäts- und Landesbibliothek  
Düsseldorf

Beschrieben von  
Agata Mazurek

Herausgegeben von  
Irmgard Siebert und Gabriele Dreis

2012

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft,  
der Anton-Betz-Stiftung der Rheinischen Post e.V.,  
der Gesellschaft von Freunden und Förderern der  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf e.V. und der Stiftung van Meeteren.

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek:  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <http://dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek:  
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche  
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the  
internet at <http://dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter  
<http://www.harrassowitz.de/verlag>

© Otto Harrassowitz KG, Wiesbaden 2012

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne  
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere  
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und  
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG

Printed in Germany

ISBN 978-3-447-06724-9

## **INHALT**

Vorwort der Herausgeberinnen	7
Einleitung	9
Abkürzungsverzeichnis	43
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	45
Übersicht über die beschriebenen Handschriften	59
Katalog (Ms. C 1 – Ms. C 120)	65
Personen-, Orts- und Sachregister	435
Index hagiographicus	507
Register der Repertorien	515
Initienregister	525
Initienregister der volkssprachigen Gebete	595

## VORWORT DER HERAUSGEBERINNEN

Bereits eineinhalb Jahre nach dem Erscheinen des letzten Teilbandes zur Signaturengruppe B der mittelalterlichen Handschriften in der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf liegt nun ein weiterer Fortschritt in der Erschließung vor. Gegenstand der vorgelegten Publikation ist die wissenschaftliche Beschreibung der unter der Signaturengruppe C aufgestellten Manuskripte.

Mit seinen differenzierten und tiefgehenden Analysen eröffnet auch dieser Katalogteil erstmals den Zugang zu Handschriften des Hauses auf dem Niveau der „Richtlinien Handschriftenkatalogisierung“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Damit leistet er einen zentralen Beitrag für die Grundlagenforschung an und mit abendländischen Handschriften mittelalterlichen Ursprungs. Zugleich befördert er die Rekonstruktion der regionalen Kultur- und Geistesgeschichte.

Die Handschriften der Signaturengruppe C (Liturgie, Hagiographie, Paraliturgie, Schriften zur Ordensgeschichte) stammen ursprünglich – wie der überwiegende Teil der in der Bibliothek heute aufbewahrten mittelalterlichen Überlieferungen – aus ehemaligen Klöstern, Stiften und Konventen des Rheinlands und Südwestfalens. Als Säkularisationsgut waren sie in den Besitz der früheren Landes- und Stadtbibliothek Düsseldorf gelangt, deren Sammlungen vor über 40 Jahren nahezu vollständig in die Universitätsbibliothek Düsseldorf überführt worden sind.

Eine ausführliche Charakterisierung der Handschriften und ihrer Besonderheiten findet sich in der Einleitung der Katalogbearbeiterin, Frau Dr. des. Agata Mazurek. Ihr gebührt großer Dank für die sorgfältige Arbeit bei der Abfassung der Beschreibungen und ihr hohes Engagement in allen Fragen der Erschließung. Dank zu sagen ist auch dem Berliner Handschriftenzentrum, welches Frau Mazurek nach Kräften unterstützt hat, sowie der Deutschen Forschungsgemeinschaft, ohne deren Förderung die Erarbeitung des Bandes nicht möglich gewesen wäre.

Die Drucklegung wurde in bewährter Weise durch den Verlag Harrassowitz begleitet. Für die fortgesetzte gute Zusammenarbeit möchten wir uns beim Verlag bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Mäzenen und Sponsoren der Bibliothek, welche die Bearbeitung der mittelalterlichen Handschriften mit großem Interesse verfolgen und unterstützen. Hervorzuheben sind die Anton-Betz-Stiftung der Rheinischen Post e.V., die Gesellschaft von Freunden und Förderern der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf e.V. und die Stiftung van Meeteren. Die genannten Einrichtungen haben sich in großzügiger Weise an den Druckkosten beteiligt.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Katalogbandes hat die Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf auch die Überführung ihrer mit-

Vorwort der Herausgeberinnen

telalterlichen Handschriften in die digitale Version aufgenommen. Den durch den Katalog geleiteten Blick ergänzend, wird die Digitalisierung die unvermittelte Einsichtnahme in die Kodizes als virtuelle Originale ermöglichen.

Düsseldorf, im Juli 2012

*Irmgard Siebert  
und  
Gabriele Dreis*